



Protokoll

Thema	21. Delegiertenversammlung des SFB Schweiz
Sitzungsdatum	Donnerstag, 23. Oktober 2025, 13.45 Uhr – 15.45 Uhr
Sitzungsort	Bundeshaus Bern
Teilnehmer	Delegierte der Sektionen (gem. Berechnung Anzahl Delegierte per 30. Juni 2025)
Protokollführung	Magdalena Obrecht, SFB Schweiz (MO)
Datum	29. Oktober 2025

Traktanden

1. **Begrüssung**
2. **Basis: Berechnung Anzahl Delegierte per 30. Juni 2025 - Präsenz – 2/3 Mehr**
3. **Genehmigung Protokoll der 20. Delegiertenversammlung vom 24. Oktober 2024**
4. **Genehmigung Jahresbericht 2024/2025**
5. **Jahresrechnung 2024/2025**
 - 5.1 Kurzpräsentation/Fragen zur Jahresrechnung 2024/2025
 - 5.2 Bericht der Revisionsstelle (Kitra GmbH)
 - 5.3 Genehmigung der Jahresrechnung inkl. Gewinnverwendung
6. **Décharge-Erteilung an den Vorstand**
7. **Festsetzung Mitgliederbeitrag**
8. **Information und weiteres Vorgehen Projekt „SFB Future“**
9. **Budget 2025/2026**
10. **Wahlen (DV 2025 – DV 2029)**
 - 10.1 Wahlen Vorstand SFB Schweiz
 - 10.2 Wahlen B&Q-Kommission
 - 10.3 Wiederwahl Revisionsstelle kitra gmbH, Herrenschwanden
 - 10.3 Kenntnisnahme Zusammensetzung üK-Kommission
 - 10.4 Kenntnisnahme Zusammensetzung SDBB
11. **Anträge zu „Gerechtere Verteilung der Delegiertenmandate durch Anpassung der Sitzverteilung“**
 - 11.1 Antrag Sektion Zürich+ vom 02. Juni 2025 (Antrag 1) wurde von der Sektion ZH+ zurückgezogen
 - 11.2 Antrag Sektion Zürich+ vom 02. Juni 2025 (Antrag 2) wurde von der Sektion ZH+ zurückgezogen
 - 11.3 Antrag Vorstand SFB Schweiz Statutenänderung Art. 11 (Antrag 3)
12. **Diverses**
 - 12.1 Informationen aus Vorstand SFB Schweiz
13. **Termine nächste DV**
 - 13.1 Information DV 2026, Donnerstag, 22. Oktober 2026 durch Sektion beider Basel

1. Begrüssung

(CZ) begrüsst die Anwesenden und heisst alle «Herzlich Willkommen» im ehrwürdigen Bundeshaus Bern zur heutigen 21. Delegiertenversammlung. (CZ) dankt Thomas Mäusli und der Sektion Bern für die Organisation der heutigen DV und bittet ihn, das Programm nach dem offiziellen Teil kurz noch einmal zu präsentieren. (CZ) begrüsst ganz herzlich Martin Enz von der igba, welcher als Gast die Sportanlagen vertritt. Die Einladung mit der Traktandenliste und sämtlichen Unterlagen wurde den Präsidenten fristgerecht zugestellt.



Die Traktandenliste wird von den Delegierten einstimmig genehmigt.

(CZ) präsentiert der Versammlung kurz die folgenden drei Zitate:

« Bildung ist der Pass in die Zukunft, denn morgen gehört denen, die sich heute darauf vorbereiten»
« Lernen ist wie Rudern gegen den Strom. Hört man damit auf, treibt man zurück»
« Wissen spricht, aber Weisheit hört zu»

2. Basis: Berechnung Anzahl Delegierte per 30. Juni 2025 - Präsenz – 2/3 Mehr

Es sind 29 Stimmrechtsmitglieder anwesend. Das 2/3 Mehr sind 19 Stimmen.

Als Stimmzähler wird Toni Niklaus einstimmig gewählt.

3. Genehmigung Protokoll der 20. Delegiertenversammlung vom 24. Oktober 2024

Das Protokoll wurde mit der Einladung im Vorfeld verschickt. Es gibt keine Fragen oder Wortmeldungen zum Protokoll.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und die Arbeit von (MO) verdankt.

4. Genehmigung Jahresbericht 2024/2025

(CZ) Es gibt wie im Vorjahr keinen schriftlichen Jahresbericht. Ich werde den Jahresbericht anhand einer Präsentation mündlich erläutern. Hier die Themen:

- Laufender Überarbeitungsprozess Lernmedien 2. + 3. Lehrjahr über Konvink/Forum
- ÜK-Einsatz Memo Card 1. + 2. Lehrjahr: EFZ 52, EBA 29, 3. Lehrjahr: EFZ 19 im Einsatz (in drei Sprachen)
- Konvink/Schulungen Berufsbildner/Einführung in Berufsschulen für BB
- Information – Plattform SFB Schweiz/hohe Berufsakzeptanz
- Nullserien EBA und EFZ
- EBA QV 2025
- EFZ QV 2026
- Prüfungen POS 2025 in Sursee/(CK) erläutert kurz die aktuelle Situation rund um die POS-Prüfung 2026
- Weiterbildung WD / HD
- Austritt Trägerverbund Hauswart und Hausmeister
- SwissSkills 2025
- Digitale Welt – Chance und Prosperität

(CZ) erläutert kurz weitere Projekte des SFB Schweiz, den Stand der Arbeiten und das weitere Vorgehen, welche laufend auch in den Zusammenfassungen der Vorstandprotokolle (Beschlussprotokoll) nachzulesen sind.

Nach den mündlichen Ausführungen des Präsidenten wird der Jahresbericht einstimmig angenommen.



5. Jahresrechnung 2024/2025

5.1 Kurzpräsentation/Fragen zur Jahresrechnung 2024/2025

(CZ) Die Unterlagen wurden zusammen mit der Einladung und den Traktanden verschickt. Wie bereits angekündigt am Runden Tisch hat der Vorstand SFB Schweiz beschlossen, dass die Jahresrechnung inkl. Anhang und das Budget nicht mehr ausführlich an der DV präsentiert werden. Die detaillierten Unterlagen wurde den Sektionen zugestellt, und die Jahresrechnung konnte auch in den Büroräumlichkeiten der kutag.gf ag in Thun eingesehen werden. (RS) wird von (CZ) gebeten, die Jahresrechnung kurz zu erläutern.

(RS) Die Unterlagen wurden zusammen mit der Einladung und den Traktanden verschickt.

Die Jahresrechnung 2024/2025 schließt mit einem Verlust von CHF 22'383.34 ab (budgetiert haben wir einen Verlust von CHF 34'725.00. d.h. das Ergebnis ist um CHF 12'341.66 besser). Das operative Ergebnis (EBITDA) war mit einem Gewinn von CHF 36'623.04 (Budget CHF 16'175.00) um ca. CHF 20'500.00 besser als budgetiert. Die Bilanzsumme beläuft sich auf CHF 370'832.37 (Vorjahr CHF 210'154.44). Die Liquidität hat gegenüber dem Vorjahr um ca. CHF 156'000.00 zugenommen und deutet auf ein erfreuliches Ergebnis hin. Das ist aber nicht richtig, denn ein großer Teil des Geldes gehört den drei laufenden Fonds. Die Forderungen sind höher als im Vorjahr, weil einerseits die Schlussabrechnung der Logingebühren erst Ende Juni 2025 gestellt werden konnte und andererseits noch Sponsoringbeiträge für die SwissSkills 2025 offen waren. Die Vorräte der alten Lehrmittel wurden verkauft und die privilegierten Warenvorräte aufgelöst. Der Erinnerungswert der Lehrmittel wurde ebenfalls ausgebucht. Die aktiven Rechnungsabgrenzungen sind um ca. CHF 60'000.00 tiefer, weil keine Subventionsbeiträge aus der BIVO ausstehend waren wie im Vorjahr. Die Verbindlichkeiten sind per Stichtag um ca. CHF 17'600.00 höher, aber per heute alle beglichen. Sämtliche weiteren Details sind auf Seite 7/8 des Geschäftsberichtes, inklusive der Fondsbewegungen der drei bestehenden Fonds (SVBBU, BIVO und SwissSkills), detailliert ersichtlich.

Bei so vielen Positionen macht es Sinn, die effektiven Zahlen zum Budget zu erläutern, anstatt die Zahlen gegenüber dem Vorjahr. Beim Materialaufwand (ca. CHF 4'000.00 höher als budgetiert) und beim Personalaufwand (ca. CHF 5'000.00 höher als budgetiert) kann man auch von einer Punktlandung sprechen. An dieser Stelle möchte ich darauf hinweisen, dass insgesamt brutto CHF 221'663.75 (Vorjahr CHF 204'906.25) Entschädigungen gemäß Spesenreglement ausbezahlt wurden. Eine detaillierte Aufstellung ist auf Seite 8 der Jahresrechnung ersichtlich. Beim Übrigen betrieblichen Aufwand konnten wir ca. CHF 17'000.00 gegenüber dem Budget einsparen. Eine große Position konnte in der Werbung eingespart werden, weil diverse Projekte nicht realisiert werden konnten. Wir haben Mehrkosten von ca. CHF 21'500.00 bei den Drittkosten Finanzen, Buchführung, Sekretariat, Rechtsberatung und Revision. Einerseits hatten wir Rechtsberatungskosten von über CHF 5'000.00 und andererseits wurde der Stundenansatz der kutag.gfag nach 10. Jahren per 01.01.2025 von CHF 100.00 auf CHF 120.00 inkl. Infrastruktur vom Vorstand SFB Schweiz angepasst. Kommt dazu, dass wir nach der rückwirkenden Mehrwertsteueranmeldung (wegen den Logingebühren), was voraussehbar war, eine intensive MWST-Prüfung der Jahre 2019 – 2023 hatten, welche viel Arbeitseinsatz gefordert hat. Wie man aus den Protokollen Vorstand SFB Schweiz entnehmen konnte, sind die Arbeiten abgeschlossen. Wir mussten schlussendlich nach langen Verhandlungen mit der MWST, anstatt ca. CHF 26'000.00 lediglich eine Nachsteuer über 5 Jahre von CHF 8'683.00 bezahlen (s. a.o. Aufwand in der ER). Unter dem Strich hat die rückwirkende MWST-Anmeldung einen Zusatzertrag gegeben von ca. netto CHF 100'000.00 (dank den Vorsteuern), also hat sich der Aufwand gelohnt und wir sind so „save“ für die Zukunft. Die Jahresrechnung wird durch die Rückstellungen (gemäß Kalkulationsschema der Logingebühren) für die 5-Jahresüberprüfung, Entwicklungskosten der Lernmedien und den Beitrag an den SVBBU ca. mit CHF 85'000 belastet.

Die budgetierten Einnahmen wurden um ca. CHF 13'000.00 übertroffen. Beim Lehrmittelverkauf (Logingebühren) erreichten wir eine Punktlandung gegenüber dem Budget. Für die VOS/POS-Prüfungen konnten wir beim SBFI höhere Subventionen geltend machen als budgetiert.



Die Jahresrechnung schließt somit mit einem Verlust von CHF 22'383.34 ab. Der Verlust soll gemäß Verwendung des Bilanzergebnisses (Seite 10) mit dem Vereinskonto verrechnet werden. Das Vereinskonto beläuft sich somit neu auf insgesamt CHF 115'128.92 (Vorjahr CHF 137'512.26).

Zu der Kurzpräsentation und den Erläuterungen von (RS) gibt es aus der Versammlung keine Fragen.

5.2 Bericht der Revisionsstelle (Kitra GmbH)

(RS) Der Revisionsbericht liegt ebenfalls vor und wurde mit den Unterlagen verschickt. Das Ergebnis der Revision ist gemäß Herrn Gerhard Huber (Kitra GmbH) erneut sehr erfreulich. Zumal auch bereits die MWST-Revision für die Jahre 2019-2023 stattgefunden hat und dieses Projekt somit abgeschlossen ist.

5.3 Genehmigung der Jahresrechnung inkl. Gewinnverwendung

Der Vorstand SFB Schweiz stellt den Delegierten den Antrag die Jahresrechnung zu genehmigen. Die Jahresrechnung schließt mit einem Verlust von CHF 22'383.34 ab. Der Verlust soll gemäß Verwendung des Bilanzergebnisses (Seite 10) mit dem Vereinskonto verrechnet werden. Das Vereinskonto beläuft sich somit nach Verbuchung auf insgesamt CHF 115'128.92 (Vorjahr CHF 137'512.26).

Die Jahresrechnung inkl. Gewinnverwendung wird durch die Versammlung einstimmig angenommen und der Revisionsbericht zur Kenntnis genommen.

6. Décharge-Erteilung an den Vorstand

(CZ) stellt den Antrag, dem Vorstand SFB Schweiz Décharge zu erteilen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen. (CZ) bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

7. Festsetzung Mitgliederbeitrag

Der Vorstand stellt den Antrag, die Mitgliederbeiträge auf CHF 75.00 zu belassen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

8. Informationen und weiteres Vorgehen Projekt „SFB Future“ (s. Beilage)

(CZ) Übergibt das Wort an (RS).

(RS) erläutert was seit der Kickoff-Sitzung für Arbeiten erledigt wurden. (RS) Die Erkenntnisse aus der Kickoffsitzung wurden verarbeitet. Einerseits wurde eine Übersicht aus den Rückmeldungen der Sektionen erstellt und andererseits eine Zusammenfassung mit einem Fazit und Auftrag erarbeitet. Wie am letzten runden Tisch erläutert, konnten diese Unterlagen von den Präsidenten direkt bei der Projektgruppe bezogen werden. All diese Unterlagen wurden an die Projektgruppe versandt, welche bis am 20. Juni 2025 ihre Ergänzungen einbringen konnten. Es sind keine Rückmeldungen der Delegierten eingetroffen. Nach dem Kickoff-Meeting und dem Fazit- und Auftragspapier haben (TM) und ich den Auftrag der Projektgruppe wahrgenommen und Gespräche mit «Externen» geführt für die Umsetzung des Auftrages.



Die Projektleitung hat entschieden, einen externen Begleiter für die Strategieentwicklung im Raum Bern zu suchen. Einerseits aus Kostengründen und andererseits, dass die Wege nicht zu lang sind. An dieser Stelle auch ein Dankeschön für die Vorschläge aus der Sektion ZH+. Wir haben Herrn Philipp Rufer mit den bisher erarbeitenden Unterlagen bedient und mit ihm ein längeres Gespräch geführt. Aufgrund dieses Gespräches hat er uns ein Angebot unterbreitet. Aus unserer Sicht ist er eine Idealbesetzung, weil er auch im Bildungswesen grosse Erfahrung hat. Die Offerte wurde dem Vorstand an der Sitzung vom 21. August 2025 vorgestellt und einstimmig bestätigt. Das Preisschild für die Arbeiten im 2025/2026 von CHF 14'800.00 exkl. MWST wurde im Budget entsprechend eingestellt. In diesem Jahr stehen diverse Termine an wie SwissSkills, runder Tisch, DV etc. etc. Wir haben mit Philipp Rufer Kontakt aufgenommen und mit ihm den Zeitplan entsprechend angepasst. Gemäss Programm sind im im Kreise des Vorstandes 2-3 Tage für die Erarbeitung der Strategie und des Leitbildes eingerechnet. Diese Termine wurden aus bekannten Gründen auf Anfang Jahr 2026 festgelegt. Die Workshops finden am 26. Januar 2026 und 26. Februar 2026 statt. Der provisorische Termin der Projektgruppe vom 11. September 2025 wurde ersatzlos gestrichen und das weitere Vorgehen der Projektgruppe ausführlich in einer E-Mail vom 26. August 2025 kommuniziert. Bis heute haben wir keine Rückmeldungen erhalten. Wie schon am letzten runden Tisch kommuniziert, wird noch einmal darauf hingewiesen, dass für die Sektionen der Informationsfluss und allfällige Anforderungen von Unterlagen über die Delegierten der Projektgruppe laufen. André Felder (AF) ist der Meinung, dass die Projektgruppe in die Klausur, resp. Erarbeitung der Strategie/Leitbild miteinbezogen werden sollte. (RS) Die Projektgruppe hat einen klaren Auftrag an den Vorstand SFB Schweiz erteilt, die Strategie und das Leitbild zu erarbeiten. Es versteht sich von selbst, dass das Ergebnis vorab der Projektgruppe präsentiert wird und anschliessend anlässlich einer DV verabschiedet werden muss. Weitere Details können Sie der Präsentation entnehmen.

9. Budget 2025/2026

(RS) Das Budget 2025/2026 wurde den Präsidenten z.H. der Delegierten am 20. Oktober 2025 zugestellt.

Einnahmenseitig haben wir aktuell mit 1200 (Vorjahr 1010) Lernenden inkl. Nachmeldungen gerechnet (Aktuelle Bestellzahlen sind 912 EFZ und 197 EBA per 16. Oktober 2025).

Ausgabenseitig ist festzuhalten, dass der Projekt-/Personalaufwand und der Übrige betriebliche Aufwand tiefer budgetiert wurden als effektiv in der Jahresrechnung 2024/2025. Der Aufbau der Rückstellungen aufgrund der Anzahl Lernenden kostet uns ca. CHF 85'000. Dies ist aber wichtig für die nächste 5-Jahresüberprüfung und die Weiterentwicklung der Lernmedien.

Zusammengefasst: Das Budget 2025/2026 schließt mit einem Verlust von CHF 775.00 ab. Wir haben per 30.06.2025 ein Eigenkapital von CHF 115'128.92, welches den allfälligen Verlust abdecken kann.

FAZIT:

Der SFB Schweiz ist abhängig von der Anzahl Lernenden resp. Logins pro Jahr, damit wir die laufenden Kosten decken können. In der Projektphase haben wir mit ca. 1'300 Lernenden pro Jahr gerechnet – Die Gründe sind bekannt, warum wir diese Zahlen nicht erreicht haben.

Der SFB Schweiz kann nicht längerfristig jedes Jahr ein Schmalspurbudget erstellen mit einem Defizit zu Lasten des Eigenkapitals. So können wir den Forderungen der Sektionen schlicht nicht mehr gerecht werden. Z.B. das Projekt SwissSkills: Wir müssen uns auch in diesem Jahr finanziell nach der Decke strecken. Mittlerweile sind die SwissSkills eine Riesenkiste und eine Werbepattform schweizweit mit über 65'000 Besuchern täglich. Es gab zahlreiche Hühnerhautmomente während den Wettkämpfen. Schlussendlich profitieren alle Sektionen von diesem Anlass. Es ist mir persönlich ein Anliegen, dass man über das Miteinander und die Solidarität im Verband nicht nur spricht, sondern das Miteinander und die Solidarität auch lebt, und zwar für unseren Beruf und unsere Lernenden. Manfred Schmid (MS) fragt, welche Forderungen konkret nicht mehr machbar sind. (RS) erläutert, dass man eine Auslegeordnung mit den detaillierten heutigen Aufgaben und Anforderungen für das Projekt SFB Future erarbeitet hat, welches über die Projektgruppe von den Sektionen bezogen werden kann. Zum heutigen Zeitpunkt hat man



noch nicht festgelegt, welche Aufgaben und Anforderungen gekürzt werden müssten. Es versteht sich aber von selbst, dass wenn weniger Geld zur Verfügung steht, irgendwo Abstriche gemacht werden müssen.

(RS) präsentiert kurz Informationen zum Finanzplan bis 2028/2029

Die Rollende Finanzplanung bis 2028-2029 steht, soweit möglich. Der Finanzplan ist einnahmenseitig wie vorhin erwähnt abhängig von den Anzahl Usern im Konvink EFZ und EBA. Der Finanzplan ist aufwandseitig abhängig von der zukünftigen Strategie SFB Schweiz und den zukünftigen Projekten und Anträgen aus den Sektionen (z.B. „SFB Future“ etc. etc.)

Die Rollende Finanzplanung wird bei neuen Erkenntnissen laufend aktualisiert und dient dem Vorstand SFB Schweiz als Entscheidungsgrundlage für die Zukunft.

FAZIT: Die rollende Finanzplanung über die letzten 5 Jahre hat sich mit den zahlreichen Projekten bewährt und wird auch weiterhin als Führungsinstrument des SFB Schweiz eingesetzt.

Der Vorstand SFB Schweiz stellt den Delegierten den Antrag, das Budget 2025/2026 zu genehmigen.

Das Budget 2025/2026 wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

10. Wahlen (DV 2021 – DV 2025)

10.1. Wahl des Präsidenten und der Vorstandsmitglieder SFB Schweiz

- Claude Zbinden, Vorstand SFB Schweiz, Präsident OdA
- Roland Flückiger, Vorstand SFB Schweiz, Vize-Präsident OdA
- Christian Krismer, Vorstand SFB Schweiz, Weiterbildung
- Rolf Mettler, Vorstand SFB Schweiz, EFZ/EBA
- Thomas Mäusli, Vorstand SFB Schweiz, Projekte
- Dominique Both, Vorstand SFB Schweiz, Marketing

- Ständige Gäste (rein informativ und nicht zu wählen)
- Martin Enz, Sportanlagen (Martin Enz stellt sich kurz den Delegierten vor)
- Pius Hummel, üK (musste sich entschuldigen für die heutige DV))
- Stephan Marti, QV (musste sich entschuldigen für die heutige DV)

Der Präsident wird von der Versammlung einzeln gewählt.

Claude Zbinden wird als Präsident einstimmig von der Versammlung für eine weitere Amtsperiode gewählt und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Der restliche Vorstand wird mit 26 Ja und 3 Enthaltungen für die nächste Amtsperiode gewählt.

10.2 Wahlen B&Q-Kommission

- Claude Zbinden, Präsident SFB Schweiz OdA, Werkdienst
- Thomas Mäusli, Präsident Sektion Bern, Werkdienst
- Flückiger Roland, Vizepräsident SFB Schweiz OdA, Hausdienst
- Stephan Marti, Chefexperte QV Schweiz, Hausdienst
- Rolf Mettler, Vorstand SFB Schweiz, Werkdienst
- Fabian Schwitter, Prüfungsobmann AG/SO, Hausdienst



- Riccardo Mero, Geschäftsführer OdA igba, Sportanlagen
- Fabian Berlinger, Berufsschule
- Sabine Tuschling, SBFI Bern, Vertreterin Bund
- Mario Mangiaracina, Vertretung Sektion Tessin
- Fredy Fritsche, Amt für Berufsbildung, Kantone SBBK
- Thierry Tortet, DGEP, Kantonsvertretung Westschweiz
- José Gonzales, professionel Morges & Entretien, Kantonsvertretung Westschweiz

Gemäss Reglement müssen die Kandidaten von der DV gewählt und bestätigt werden.

Die Kandidaten werden von der Versammlung einstimmig gewählt.

(CZ) bedankt sich bei den Abtretenden herzlich und wünscht den neuen Mitgliedern alles Gute.

10.3 Wahl und Bestätigung Kitra GmbH als Revisionsstelle bis DV 2029

Die Kitra GmbH stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

Die Versammlung bestätigt einstimmig die Kitra GmbH als Revisionsstelle.

10.4 Kenntnisnahme Zusammensetzung üK-Kommission

Die Mitgliederliste wurde am 20. Oktober 2025 per E-Mail an die Präsidenten zugestellt. Gemäss Reglement konstituiert sich die Kommission selbst.

Die Versammlung nimmt Kenntnis von der neuen Zusammensetzung.

10.5 Kenntnisnahme Zusammensetzung SDBB

Die Mitgliederliste wurde am 20. Oktober 2025 per E-Mail an die Präsidenten zugestellt.

Die Versammlung nimmt Kenntnis von der neuen Zusammensetzung.

11. Anträge zu „Gerechtere Verteilung der Delegiertenmandate durch Anpassung der Sitzverteilung“

11.1 Antrag Sektion ZH+ vom 02. Juni 2025 (Antrag 1) wurde von der Sektion ZH+ zurückgezogen

11.2 Antrag Sektion ZH+ vom 02. Juni 2025 (Antrag 2) wurde von der Sektion ZH+ zurückgezogen

(CZ) informiert, dass die Anträge unter 11.1. und 11.2 von der Sektion ZH+ zurückgezogen wurden.

11.3 Antrag Vorstand SFB Schweiz Statutenänderung Art. 11 (Antrag 3)

(CZ) übergibt das Wort an (RS):

(RS) erläutert die Ausgangslage und den Antrag des Vorstandes SFB Schweiz.

Bisher:

III. Delegiertenversammlung

Art. 11 Zusammensetzung



Die Delegiertenversammlung besteht aus 30 Delegierten der Sektionen/Regionalverbände und setzt sich wie folgt zusammen:

jede Sektion/Regionalverband hat Anspruch auf **drei** Delegierte;

die restlichen Mandate verteilen sich prozentual nach Massgabe der Mitgliederzahlen der Sektionen/Regionalverbände zu Beginn des Geschäftsjahres.

Die Sektionen/Regionalverbände melden dem Vorstand spätestens am 31. Juli eines jeden Jahres die Zahl ihrer Mitglieder per Stichtag 30. Juni.

Antrag Vorstand SFB Schweiz Neu:

III. Delegiertenversammlung

Art. 11 Zusammensetzung

Die Delegiertenversammlung besteht aus 30 Delegierten der Sektionen/Regionalverbände und setzt sich wie folgt zusammen:

jede Sektion/Regionalverband hat Anspruch auf **zwei** Delegierte;

die restlichen Mandate verteilen sich prozentual nach Massgabe der Mitgliederzahlen der Sektionen/Regionalverbände zu Beginn des Geschäftsjahres.

Die Sektionen/Regionalverbände melden dem Vorstand spätestens am 31. Juli eines jeden Jahres die Zahl ihrer Mitglieder per Stichtag 30. Juni.

(RS) Mit dieser Statutenänderung ist der Zustand wie vor dem Eintritt der Sektion Tessin wieder hergestellt.

Der Antrag wird mit 19 Ja, 3 Nein und 7 Enthaltungen angenommen.

Urs Lichtensteiger bedankt sich bei den Delegierten für die Annahme.

12. Diverses

12.1. Informationen aus dem Vorstand SFB Schweiz

(CZ) Ich verzichte an dieser Stelle auf detaillierte Ausführungen betreffend die laufenden Projekte. Die Präsidenten werden regelmäßig mit den versendeten Protokollen und diversen Informationsschreiben über das aktuelle Geschehen informiert.

(CZ) überreicht im Namen des Vorstandes SFB Schweiz (MO) einen wunderschönen Blumenstraus und verdankt ihre Arbeit und das unermüdliche Engagement im Sekretariat und an der Front.

Manuel Yepes (MY) müsste man zur Sicherung der Finanzen nicht eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge ins Auge fassen. (RS) Zum heutigen Zeitpunkt wäre es verfrüht, einen Entscheid zu treffen. Wenn wir die Anzahl Lernenden steigern können ab dem Jahr 2026, gemäß der unterschriebenen Absichtserklärung der Präsidenten nur mit Konvink zu arbeiten, werden wir zukünftig auch bessere Finanzen haben. Wenn dies nicht eintrifft, dann werden die Mitgliederbeiträge ganz sicher ein Thema.

Heinz Pfändler (HPF) Die B&Q-Kommission ist sehr gross, ist dies wirklich notwendig. (CZ) Die Zusammensetzung der B&Q Kommission wird vom Bund vorgegeben und wir haben da sowieso schon eine Spezialregelung, sonst wäre die Kommission noch grösser.



13. Termin nächste DV

13.1. Am Donnerstag, 22. Oktober 2026 wird die DV durch die Sektion beider Basel organisiert

(CZ) informiert kurz über die DV 2026 und freut sich auf die Sektion beider Basel.

Es gibt aus der Versammlung keine weiteren Wortmeldungen.

(CZ) dankt für die Teilnahme an der DV und das entgegengebrachte Vertrauen. Er wünscht allen ein geselliges Beisammensein und viel Vergnügen beim anstehenden Rahmenprogramm.

(TM) stellt kurz das Rahmenprogramm vor.

Die Versammlung endet um **15.45** Uhr.

SFB Schweiz

Der Präsident:

Claude Zbinden

Die Protokollführerin:

Magdalena Obrecht